

Rassistische Polizeigewalt tötet:

Vor 10 Jahren wurde Marcus Omofuma getötet

Am 1. Mai 1999 jährt sich der Tod von Marcus Omofuma zum 10. Mal. Da die österreichischen Medien üblicherweise gerne dazu bereit sind, rassistische Meinungen zu bedienen und gerade nach Marcus Omofumas Tod und während der "Operation Spring" übelste rassistische Hetze betrieben wollen wir bei eben diesen - und dem sonntäglichen Frühstück - intervenieren: An Wochenenden werden die Wochenend- oder Sonntagsausgaben diverser Printmedien in Plastiktaschen in ganz Wien verteilt. Die meisten dieser "Taschen" bieten in der Lasche, die etwa vor Regen schützen soll, einen Einschub für die aktuelle Schlagzeile. Wir wollen diese mit unseren eigenen Schlagzeilen ersetzen um auf die rassistische Polizeigewalt, für die Marcus Omofuma leider nur ein Beispiel ist, aufmerksam zu machen.

Kein Mensch ist illegal!Bleiberecht für alle!Ins sonntägliche Frühstück spucken!

Impressum: M. Novak 1070 Wien